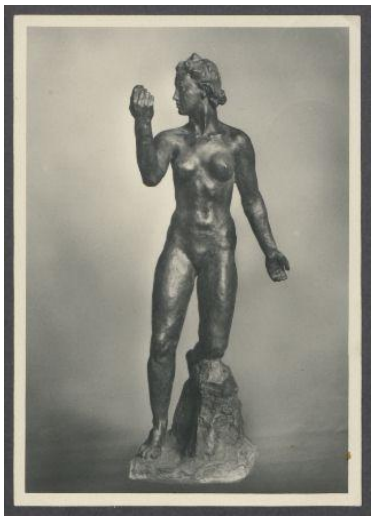
Brief von Georg Kolbe an Julia Hauff



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Julia Hauff
Erwähnte Personen	Hans Wolf Freiherr von Werthern
Datierung	07.05.1946
Umfang	1 Bildpostkarte
Erwerbung	Schenkung aus Privatbesitz, 1993
Inventarnummer	GK.605_002
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1546451
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Die in Stuttgart lebende Bildhauerin Julia Hauff war Schülerin und Freundin von Georg Kolbe. Das umfangreiche Konvolut umfasst Briefe Kolbes an Hauff von 1928 bis zu seinem Tode 1947. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Post- bzw. Briefkarten mit Motiven seiner Werke oder seines Atelierhauses in Berlin-Westend.

Transkription

[Bildpostkarte]
[Abbildung: Georg Kolbe, „Das innere Gesicht", 1932]

Seite 2

7.V 46

Liebe gute Julia – gestern, Sonntag,
brachte mir Herr von Werthern[1] Ihre
Grüsse und den schönen Shawl. Welche
Kostbarkeit! Ich kann ihn wunderbar
brauchen und werde ihn in Ihrem Ge-
denken tragen. Herr. v. W. versprach mir,
sich um Wolle für einen Sweater umzu-
tun. Ob Julia den mir dann stricken wird?
Ich besitze noch einen von damals, recht
fadenscheinig – der andere blieb i. Schlesien.
Für den Winter wäre ein warmes Etwas
so dringend nötig. Immer herzlich dankbar
Ihr alter Meister

Georg –

Anmerkungen

(1) Schwager von Julia Hauff